

Strophe 1:

Dm Gm7/D C4 C Am7 Bb Gm7 A
 Der Ruf der Liebe bleibt ungehört, der Mensch hat sich dir abgewandt.
 Dm Gm7/D C4 C Am7 Bb Gm7 A
 All deine Taten, sie sind verdeckt vom Nebel der Vergessenheit.

Refrain 1:

Dm C/E F4 F F/A Bb Ho C4 C
 Herr sei uns gnädig, dem Land, das wir lieben.
 Dm C/E F4 F Bbj7 C Am Bb
 Wir kommen zu dir in Ehrfurcht in Hoffnung
 Gm7 A
 Und wir fleh'n, rette unser Volk.

Strophe 2

Dm Gm7/D C4 C Am7 Bb Gm7 A
 Der Mensch hat sich von Gott getrennt, die Frucht daraus ist Dunkelheit.
 Dm Gm7/D C4 C Am Bb Gm7 A
 Eigentlich reich und doch so arm, doch was zählt ist Gottes Heil.

Refrain 2:

Dm C/E F4 F F/A Bb Ho C4 C
 Herr sei uns gnädig, dem Land, das wir lieben.
 Dm C/E F4 F Bjb7 C Am Bb
 Wir kommen zu dir in Ehrfurcht in Hoffnung
 Gm7 A A
 Und wir fleh'n, rette unser Volk.

Instrumental: 6 x Dm C Bb C

Refrain 3

Dm C/E F4 F F/A Bb Bo C4 C
 II: Herr sei uns gnädig, dem Land, das wir lieben.
 Dm C/E F4 F Bbj7 C Am Bb
 Wir kommen zu dir in Ehrfurcht in Hoffnung
 Gm7 A Dm
 Und wir fleh'n, rette unser Volk. :II